

UNIV. PROF. DR. E. WINTER

~~FRAGXXXXXXX~~

LIBOCH a. E. 51

*Erstausgabe*

396

Liboch, 14. Februar 1941

Hochgeehrter Herr Kollege!

Da Sie in Nürnberg einen Hinweis auf meine bisherigen Arbeiten wünschten gebe ich folgende kurze Uebersicht: In den Jahren 1931/39 weilte ich ungefähr zehn Monate in Rom als Stipendiat des ehemaligen tschecho-slowakischen historischen Institutes in Rom. In dieser Zeit durchforschte ich die Berichte der Nuntien in Wien von 1667/70, 1745/84 und 1816/35 mit bezug auf Bohemica im allgemeinen und den Jansenismus und Bolzano im besonderen. Für die Herausgabe halte ich aus dem Wust von Hunderten von Aktenbänden am wichtigsten die Instruktionen und Schlussrelationen der einzelnen Nuntien und die Darstellung der Nuntiaturen der hervorragendsten Nuntien, da sich in ihrer Wirksamkeit das kuriale System am besten offenbart. In meinen Forschungen sind mir vor allem die bedeutenden Nuntien Garampi und Severoli als besonders kennzeichnend entgegen getreten und ich habe mich in meinen Forschungen auch besonders mit ihnen beschäftigt. Um meine diesbezüglichen Studien zu vervollständigen will ich März und April nach Rom gehen mit Beihilfe eines Stipendiums des böhmisch-mährischen historischen Institutes, fälschlich jetzt in "om istituto cecco genannt. Ich wäre sehr dankbar für eine Empfehlung an das deutsche historische Institut in "om mich bei meinen Arbeiten zu unterstützen.

Heil Hitler!

*E. Winter*